



© Ring/Schreinlechner, bearbeitet mit ChatGPT

EINLADUNG ZUR RING-TAGUNG 2026

Wir gestalten die Welt - von der Utopie zur Realität

Tagung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen
der Ring-Mitgliedsorganisationen

10. und 11. April 2026

Bildungshaus Sankt Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz



Ring Österreichischer
Bildungswerke

Utopien werden in öffentlichen Diskussionen häufig als nicht realisierbare oder als „verträumt“ abgewertete Zukunftsentwürfe dargestellt. Ihre Funktion, politisches Bewusstsein zu bilden und gesellschaftliche Gestaltbarkeit sichtbar zu machen, rückt dabei in den Hintergrund. Dabei antworten utopische Konzepte oft auf gesellschaftliche Krisen und Umbrüche und liefern zentrale Impulse für soziale Innovationen und gesellschaftlichen Wandel.

In der lokalen Bildungs- und Kulturarbeit sowie in der Gemeinwesenarbeit wird deutlich, dass einige utopische Ideen bereits ein Stück weit Wirklichkeit geworden sind. In vielen Initiativen der Mitgliedseinrichtungen des Rings Österreichischer Bildungswerke schaffen Menschen Räume, in denen Vorstellungen einer lebenswerten Welt (weiter-)entwickelt werden. Ausgehend vom Wunsch nach gesellschaftlichem Wandel, verwirklichen Menschen in Eigeninitiative utopische Ansätze – etwa in ökologischen Gemeinschaftsprojekten, Initiativen für das Gemeinwohl oder in ermutigenden, unterstützenden Angeboten für spezifische Zielgruppen, um nur drei von vielen Themenbereichen zu nennen.

Bei der Tagung werden wir verschiedene Projekte und Good-Practice-Beispiele kennenlernen, vergegenwärtigen uns deren ursprüngliche Problemstellungen, schauen auf die utopischen Anteile und identifizieren jene Schritte, die zur erfolgreichen Übersetzung der Utopie in die Realität beigetragen haben. Was es jedenfalls braucht, ist Mut für Neues. Diesen Mut brauchen wir am zweiten Tag auch, wenn wir uns in einer Zukunftswerkstatt damit beschäftigen, wie „Erwachsenenbildung mit Folgen“ aussehen kann.

Freitag, 10. April 2026

- 13.30 Uhr **Begrüßung & Warm-Up**
Kennenlernen der Teilnehmer*innen
Perspektiven auf das Tagungsthema
- 14.15 Uhr **Vortrag: „Utopische Konzepte als zentrale Impulse für soziale Innovationen und gesellschaftlichen Wandel“**
Assoc. Prof. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irene Cennamo (Universität Klagenfurt)
& Dr.ⁱⁿ Barbara Litsauer (Institut für Wissenschaft und Kunst)
- 15.15 Uhr **Projekte: Von der Utopie zur Realität**
Galerie-Rundgang – Kennenlernen der Projekte
(inkl. selbst gewählter Pause)

- 16.00 Uhr **Präsentationen**
(wahlweise zwei Projekte kürzer oder eines länger)
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Kreatives Abendprogramm**
Stop Motion – Utopien in Bildern

Samstag, 11. April 2026

- 9.00 Uhr **Zukunftswerkstatt:**
„Erwachsenenbildung mit Folgen – kreativ, mutig, utopisch!“
Mag. Hans Holzinger
- Wie können wir mit unseren Bildungsveranstaltungen Impulse für gesellschaftlichen Wandel setzen? Mit welchen Formaten erreichen wir unsere Zielgruppen? Wie wecken wir Freude am Mitgestalten und der Entwicklung neuer Projekte? Zusammengefasst: Wie schaffen wir Erwachsenenbildung mit nachhaltiger Wirkung?
- Mit der Methode der Zukunftswerkstatt nach Robert Jungk wird Mut zu Neuem geweckt. Betroffene werden zu Beteiligten und aus Problemen werden Lösungen. In dieser Werkstatt lernen wir im Sinne des Tagungsmottos die Methode kennen und schaffen gemeinsam neue Ideen für unsere Arbeit vor Ort.
- 12.00 Uhr **Mittagessen**
- 13.00 Uhr **Fortsetzung Zukunftswerkstatt**
- 14.30 Uhr **Abschluss: Resümee & Ausblick**
Assoc. Prof. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irene Cennamo
- 15.00 Uhr **Ende der Tagung**





© aaU

Assoc. Prof. Mag.ª Dr.ª Irene Cennamo ist Assoziierte Professorin für Erwachsenenbildung und berufliche Bildung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Gemeinwesenorientierung, Grassroot Leadership Learning and Impact sowie die Sichtbarmachung von erfahrungsbasiertem Wissen und Können im Kontext öko-solidarischen Engagements Erwachsener.



© IWK

Dr.ª Barbara Litsauer ist Generalsekretärin des Instituts für Wissenschaft und Kunst (IWK). Zudem ist die Politikwissenschaftlerin Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) mit den Schwerpunkten Workshops für Multiplikator*innen sowie Politikdidaktik für Erwachsene.



© Carmen Bayer JBZ

Mag. Hans Holzinger ist Senior Adviser der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg. Zu seinen Schwerpunkten zählt das Thema der nachhaltigen Entwicklung, Moderationen von Zukunftswerkstätten sowie die Ausbildung in der Anleitung von Zukunftswerkstätten. Zudem ist er ehrenamtlicher Leiter des Salzburger Bildungswerks Seekirchen.

Anmeldung & Kontakt

Wir bitten um Anmeldung bis 20.3.2026 über folgenden Link:

<https://ring.bildungswerke.at/veranstaltungen/ring-tagung-2026/>

Bei der Tagung werden Fotos gemacht, die auf der Webseite und den Social Media Plattformen des Rings geteilt werden. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, teilen Sie dies bitte zu Beginn der Tagung mit.

Umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten finden Sie hier:

<https://sanktmagdalena.at/ueber-uns/nachhaltigkeit> bzw. fahrplan.oebb.at



Impressum: Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Ring Österreichischer Bildungswerke
Tel: 01-5338883 • E-Mail: office@ring.bildungswerke.at • <https://ring.bildungswerke.at/>